

Fußball

Wenn jetzt nur noch der Ball rollen könnte

16. April 2020 um 16:49 Uhr | Lesedauer: 3 Minuten



Bis auf einen kleinen Teil der Bande ist das neue Kunstrasenspielfeld des SV Ehrang fertiggestellt. Nun geht's für die Vorstandsmitglieder Uschi Fuhs und Alois Reichert sowie weitere Helfer an die Außenanlagen, die zum großen Teil gepflastert werden sollen. Hierfür hofft der Verein auf Spenden, die auch in Form von Steinen geleistet werden können. Foto: Andreas Arens

Trier-Ehrang. Das Kleinspielfeld auf der Ehranger Heide ist fertig, Kicken ist in der Corona-Phase aber nicht erlaubt. Bedingt durch die Krise klafft beim SV Ehrang eine Finanzierungslücke. Um diese zu stopfen, helfen auch Steine.

Das war ein hartes Stück Arbeit. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Dort, wo vor rund einem Jahr noch Unkraut und Sträucher auf früheren Tennisplätzen wucherten, präsentiert sich nun auf 20 mal 40 Metern ein Kunstrasen-Kleinspielfeld. Dank Hunderter ehrenamtlicher Arbeitsstunden der Mitglieder des SV Ehrang ist die Sportanlage auf der Heide damit um eine Spielfläche reicher. „Bei insgesamt 21 Mannschaften von den Bambini bis zu den Alten Herren ist das kein Luxus. Der neue Platz sorgt für zusätzliche Trainingsmöglichkeiten und eine Entlastung unseres Hauptplatzes“, betont Uschi Fuhs.